

## **Traditioneller Abschluss der Weihnachtszeit „Swinging Christmas“ begeistert in Remigius**

Von VERENA DÜREN

Seit zehn Jahren ist das Konzert des Frauenchores BonnSonata zum Abschluss der Weihnachtszeit zu einer schönen Tradition geworden. Im Laufe dieser Jahre hat sich auch das Repertoire des Chores erweitert – weg von Klassik und Romantik, hin zum Swing. Im vergangenen Jahr hat der Chor unter Leitung von Münsterkantor Markus Karas seinen programmatischen Schwerpunkt auf englische und amerikanische Christmas Carols verlegt sowie auf schwingende Bearbeitungen der altbekannten Weihnachtslieder. Das Ergebnis der Zusammenarbeit unter anderem mit Hubert Arnold (Keyboard), Christoph Müller (Trompete), Stefan Schwebig (Schlagzeug) und Hans-André Stamm (Klavier) war die CD-Aufnahme „Swinging Christmas“, die nun im Konzert live zu hören war.

Obschon sich die Bonner Münster-Musik im Moment im „Exil“ befindet, tut das dem Besucherstrom keinen Abbruch, und so war an diesem Nachmittag auch die Remigius-Kirche bis auf den letzten Platz besetzt. Der Swing-Charakter zog sich durch alle Stücke – mal ein wenig schnulzig in den amerikanischen Christmas Carols, was Hubert Arnold mit den entsprechenden Sounds passend unterlegte. Aber auch wunderschöne englische Carols von John Rutter und Colin Mawby erklangen an diesem Nachmittag.

Die unterschiedlichen Ansprüche an den Chor setzte BonnSonata gekonnt um. Bereits nach wenigen Stücken war auch beim Publikum das Eis gebrochen. Auch die peppigen Arrangements bekannter deutscher Weihnachtslieder von Martin Carbow kamen gut an, wobei „Vom Himmel hoch“ mit afrikanischen Rhythmen wohl eines der Highlights war.

Als Solisten traten besonders die junge Sopranistin Valerie Haunz, Emilia Eggers aus dem Kinderchor, Trompeter Christoph Müller und der junge Organist Kilian Homburg hervor, wobei letztere in Karas' „Christmas-Puzzle“ überzeugten. Majestätisch und festlich gelang der Abschluss mit gesungenen Glockenklängen in John Leavitts „Hodie!“. Stehende Ovationen und

ein gemeinsames „O du fröhliche“ (ganz klassisch) beendeten den Konzernachmittag.

*Bonner General-Anzeiger 10.01.2018, Feuilleton*